



Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 05.11.2007

2007/293
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	27.11.2007	

Betreff

Umweltschutzpreis der Stadt Castrop-Rauxel 2007

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt die eingereichten Wettbewerbsbeiträge zum Umweltpreis 2007 zur Kenntnis und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung in den Pkt. **1 bis 4** (s. Sachverhalt) zu folgen sowie allen weiteren Teilnehmern eine Anerkennung zukommen zu lassen.

Dobrindt

Werner

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 24.04.2007 wurde der UA über die Vorbereitung zur Vergabe des Umweltpreises 2007 informiert und mit Beschluss vom 28.08.2007 hat der UA die Auslobung des Umweltpreises 2007 mit Unterstützung der RWE Westfalen-Weser-Ems AG an Vereine, Verbände, Privatpersonen und Initiativen im Stadtgebiet Castrop-Rauxel beantragt.

In 2007 stehen für die Vergabe 5.000,-- € zur Verfügung. Bis Meldeschluss am 30.09.2007 lagen beim Umweltressort des EUV 15 Wettbewerbsbeiträge vor.

Nach Prüfung und Sichtung der eingegangenen Beiträge schlägt die Verwaltung vor, für die einzelnen Wettbewerbsbeiträge folgende Preise auszusprechen:

- 1. Für die lfd. Nr. 5 ein Preisgeld in Höhe von 750,-- €.**
- 2. Für die lfd. Nr. 1, 3, 6, 7 und 10 je ein Preisgeld in Höhe von 500,-- €.**
- 3. Für die lfd. Nr. 4, 11, 12, 13 je ein Preisgeld in Höhe von 250,-- €.**
- 4. Für die lfd. Nr. 8 und 15 je ein Preisgeld in Höhe von 200,-- €.**
Für die lfd. Nr. 2 ein Preisgeld in Höhe von 150,-- €

sowie allen anderen Teilnehmern eine Anerkennung in Höhe von 100,-- € zukommen zu lassen.

Lfd. Nr.	Name	Projekt	Betrag
1	Städt. Ernst-Barlach-Gymnasium Schülerinnen und Schüler Jahrgangsstufe 10	Wasserprobenuntersuchungen am Schulteich und Deininghauser Bach mit einem Differenzierungskurs Klasse 10	
2	Ulrike Mischnik Arbeitskreis Bürgerfreundliche Altstadt	Arbeitskreis Bürgerfreundliche Altstadt	
3	Europaschule Castrop-Rauxel Klasse 8/9	Werkstattarbeit zum Thema „Wir werden Umweltdetektive“	
4	Mitglieder des Vereins – Besucher des Center –	Center Pöppinghausen	
5	Caritasverband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V.	Castroper Tafel	
6	Städt. Ernst-Barlach-Gymnasium Schülerinnen und Schüler, Lehrer	Ökologie am EBG	
7	Marktschule Ickern (Schulleitung, Lehrer, Schüler, Eltern)	„Agenda 21 in der Schule“ – Umwelterziehung und Umweltprojekte an der Grundschule Marktschule Ickern	
8	Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher (OAGV) Castrop-Rauxel	Pflanzentauschbörse	
9	Eigentümergeinschaft Wohnanlage Callenberg	Entsiegelung und Biotopanlage	
10	Verein für aktiven Umweltschutz VaU e.V.	Abfallvermeidung	
11	Tierschutz Castrop-Rauxel e.V.	Umwelt- und Naturschutz	
12	Mitglieder des Vereins „Bürger für Deininghausen“	Pro Deininghausen	
13	Bürger und Bürgerinnen der Stadt Castrop-Rauxel	Bürgersolar Castrop-Rauxel	
14	Imkerverein Castrop-Rauxel	Ökonomische Nutzen durch die Bestäubung	
15	Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“	Maßnahmen zur Energieeinsparung	

Die Preisverleihung soll am 13. Dez. 2007, voraussichtlich um 14:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude des EUV, Westring 215, durch Herrn Bürgermeister Beisenherz, dem Vorsitzenden des UA sowie Vertretern der RWE Westfalen-Weser-Ems AG erfolgen.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Anlage
Kurzporträt der Wettbewerbsbeiträge

Anlage: Kurzporträt der Wettbewerbsbeiträge

Wettbewerbsbeitrag Nr. 1

Wasserprobenuntersuchungen am Schulteich und Deininghauser Bach

Antragsteller: Städt. Ernst-Barlach-Gymnasium

Schülerinnen und Schüler des Differenzierungskurses Biologie/Chemie

Jahrgangsstufe 10 untersuchen die Wasserqualität von Schulteich und Deininghauser Bach im Rahmen von Ortanalysen.

Dieses Projekt weckt neben dem Interesse für den Gewässer- und Umweltschutz das Engagement, sich mit den Auswirkungen und Verschmutzungen sowie der Möglichkeiten und Grenzen des Gewässerschutzes intensiv im Rahmen des Unterrichts auseinanderzusetzen.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 2

Arbeitskreis Bürgerfreundliche Altstadt

Antragsteller: Arbeitskreis Bürgerfreundliche Altstadt

Im Rahmen des Arbeitskreises Altstadt werden insbesondere Themen zum Stadtklima, zur Versiegelung und Lebensqualität im urbanen Raum diskutiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Unter Bewahrung der Freiflächen im innerstädtischen Raum ist es ein hohes Anliegen des Arbeitskreises, der dieses im Rahmen von lokalen Aktionen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken will.

Kategorie: Bürgerschaft

Wettbewerbsbeitrag Nr. 3

Werkstattarbeit zum Thema „Wir werden Umweltdetektive“

Antragsteller: Europaschule Castrop-Rauxel Klasse 8/9

Im Rahmen einer mehrwöchigen Werkstattarbeit haben sich 16 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8/9 der Europaschule mit den Themen Abfallverwertung, Abfallentsorgung, Papierherstellung, Beschaffung von Umweltinformationen und Literatur zum Thema Umweltschutz sowie den unterschiedlichsten Organisationen und Partnern, die im Umweltbereich tätig sind, auseinandergesetzt. Zielsetzung dieses Projektes war es, das Umweltbewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 4

Center Pöppinghausen

Antragsteller: Mitglieder des Vereins – Besucher des Centers –

Die Mitglieder und Partner des Center Pöppinghausen haben im Rahmen der Modernisierungsarbeiten am Center sowie der Alltagsarbeit sich mit dem Thema Regenwasserversickerung und –nutzung, Heizungsoptimierung sowie Abfallvermeidung und Verwertung intensiv auseinandergesetzt. Die Sensibilisierung für das Thema Abfallvermeidung ist ein großes Anliegen des Jugendzentrums bei der Umsetzung nachhaltiger, umweltfreundlicher Maßnahmen zur Entlastung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 5

Castroper Tafel

Antragsteller: Caritas Verband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V.

Seit mehr als 10 Jahren engagiert sich die Castroper Tafel mit den zur Verfügung gestellten Lebensmitteln tagtäglich einen sinnvollen Beitrag zur Abfallverwertung zu leisten. Mit der Präsenz an dezentralen Orten im Stadtgebiet werden darüber hinaus auch die ortsnahe Erreichbarkeit und somit unnötige zusätzliche Verkehrsbelastungen hervorgerufen. Die Vermeidung der Entsorgung von noch hochwertigen Lebensmittelprodukten im Rahmen der Castroper Tafel zeigt die Verknüpfung des Umweltschutzgedankens mit dem sozial-politischen Engagement.

Kategorie: Bürgerschaft/Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 6

Ökologie am EBG

Antragsteller: Städt. Ernst-Barlach-Gymnasium

In den zurück liegenden Jahren haben verschiedenste Projekte am EBG sich mit dem Thema Ökologie auseinander gesetzt. Im Jahre 2007 wurde neben der Ertüchtigung der bestehenden Photovoltaikanlage auch die Heizungssteuerung im Physikstufenraum durch umfangreiche Messungen und experimentelle Überprüfungen optimiert.

Das Projekt Vogelschutz (Nistkästen für Mauersegler) wurde weitergeführt und zeigte eine 90 %ige Auslastung der Nisthilfen. Im Jahre 2007 war erstmalig ein Nistkasten mit einer Fledermaus besetzt.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 7

Agenda 21 in der Schule

Antragsteller: Marktschule Ickern

Im Rahmen der Umwelterziehung wurden durch Schulleitung, Lehrer, Schüler und Schülerinnen, Elternpflegschaft verschiedenste Umweltprojekte initiiert: AGENDA 21 in der Schule, Beteiligung Müllprojekt, Energieeffizienzmaßnahmen, Energieeinsparung, Platzverweis dem Dreck, Regenwasserbewirtschaftungsprojekte und Teilnahme an den

Waldjugendspielen des Forstamtes Recklinghausen. All diese Umweltprojekte sollen dazu beitragen, das Thema Umwelt nicht nur im schulischen Alltag, sondern auch im familiären, außerschulischen Bereich, nachhaltig wirken zu lassen.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 8

Pflanzentauschbörse

Antragsteller: Ortsgemeinschaft der Verbraucher Castrop-Rauxel

Die Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher hat schon in der Vergangenheit verschiedenste Umweltprojekte initiiert. Mit der Pflanzenbörse wurde eine Plattform geschaffen, die es ermöglichen soll, zwischen Bürgern und Bürgerinnen Pflanzenmaterial zu tauschen und nicht auf den Kompost bzw. die Restmülltonne zu entsorgen. Zielsetzung ist neben dem Erhalt der Pflanzen auch die Abfallvermeidung. Die Pflanzenbörse dient gleichzeitig auch als Kommunikationseinrichtung, um Erfahrungen und Tipps an Interessierte weiterzugeben.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 9

Entsiegelung und Biotopanlage an Wohnanlage Callenberg

Antragsteller: Eigentümergemeinschaft Wohnanlage Callenberg

Die Eigentümergemeinschaft der Wohnanlage Callenberg hat sich zur Aufgabe gestellt, die versiegelten Flächen des Objektes großflächig zu entsiegeln und dabei die Belange des Biotopschutzes am Standort zu berücksichtigen. Durch die direkte Nähe zum Naturschutzgebiet Wagenbruch soll ein Trittstein an diesem Standort Christinenstraße realisiert werden.

Kategorie:

Wettbewerbsbeitrag Nr. 10

Abfallvermeidung

Antragsteller: Verein für aktiven Umweltschutz VaU e.V. Castrop-Rauxel

Seit mehr als 15 Jahren engagiert sich der Verein für aktiven Umweltschutz Castrop-Rauxel mit 2 vorhandenen Geschirrmobilen und einer größeren Anzahl von Leihgeschirr, das Abfallaufkommen bei Veranstaltungen im kleinen (Familienfeste) wie im größeren Kreis (Sport- oder Straßenfeste) zu vermeiden und nachhaltig im Sinne des Ressourcenschutzes zu wirken. Die guten Erfahrungen mit den Einsatzmöglichkeiten der Spülmobile zeigen, dass mittlerweile diese schon ganzjährig im voraus gebucht und somit im Einsatz sind und erfreuen sich bei den Vereinen und Verbänden einer guten Ansprache. Zahlreiche Partner entleihen schon seit mehr als 10 Jahren regelmäßig diese Einrichtungen des VaU.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 11
Umwelt und Naturschutz
Antragsteller: Tierschutz Castrop-Rauxel e.V.

Der Tierschutzverein Castrop-Rauxel informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der artgerechten Unterbringung von Wildenten und Wildgänsen, Schwänen, Greifvögel, aber auch Igel, Füchse und Marder. Der Tierschutzverein ist Ansprechpartner für Schulen und interessierte Gruppen, denen das Thema Tier- und Umweltschutz anhand von praktischen Beispielen näher gebracht wird. Der Tierschutzverein sieht die Notwendigkeit, in einer permanenten Aufklärung über die Alltagsproblematik Tierschutz ständig zu informieren.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 12
Aktion Pro Deininghausen
Antragsteller: Mitglieder des Vereins „Bürger für Deininghausen“

Mit Beginn des kommunalen Prozesses Lokale Agenda 21 Castrop-Rauxel hat sich der Verein Bürger für Deininghausen intensiv mit umweltrelevanten Themen in Deininghausen auseinander gesetzt und verschiedenste Initiativen und Projekte auf den Weg gebracht. Neben lokalen Säuberungsaktionen im Rahmen „Platzverweis dem Dreck“, Gesprächsrunden mit umweltrelevantem Bezug versteht sich der Verein als Multiplikator, um den Stadtteil Deininghausen lebens- und wohnenswert zu gestalten.

Kategorie: Bürgerschaft

Wettbewerbsbeitrag Nr. 13
Bürgersolar Castrop-Rauxel
Antragsteller: Kurt Niemeyer, Castrop-Rauxel

Die Förderung der regenerativen Energien, hier insbesondere der Photovoltaikanlagen auf Dachflächen im Stadtgebiet Castrop-Rauxel hat sich der Verein Bürgersolar auf die Fahne geschrieben. Nicht nur der Betrieb der Anlagen, sondern auch die Information über Bau, Betrieb und Funktionsweise ist ein Anliegen der Beteiligten bei Bürgersolar. Mit diversen öffentlichkeitswirksamen Kampagnen wird auf die Möglichkeit der Solarenergiegewinnung hingewiesen.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 14
Ökonomische Nutzen durch die Bestäubung
Antragsteller: Imkerverein Castrop-Rauxel

Seit Jahrzehnten leistet der Imkerverein Castrop-Rauxel einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz. Beiträge zum Erhalt der Pflanzenvielfalt im Stadtgebiet sind ein wichtiges Anliegen des Imkervereins. Die Informationen zum wichtigen Lebensraum der Bienen in unserem Ökosystem sowie die Aufklärung über die Nichtverwendung von Pestiziden sind ein wichtiges Anliegen des Imkervereins.

Kategorie: Umweltschutz

Wettbewerbsbeitrag Nr. 15
Maßnahmen zur Energieeinsparung
Antragsteller: Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“

Die Sensibilisierung der Nutzerinnen des Frauenhauses zum Umgang mit Energie (Strom und Gas) ist ein wichtiges Anliegen des Frauenhauses. Im Rahmen des Projektes zur Verbesserung der Energieeffizienz der Immobilie sollen alle Beleuchtungskörper gegen Energiesparlampen ausgetauscht werden. Mit dieser Aktion sollen weitere Schritte im Hinblick auf Veränderungen des Nutzerverhaltens eingeleitet werden.

Kategorie: Umweltschutz